STEG-OFFENSIVE

DAS STADIONMAGAZIN DER BSG WISMUT GERA

6. Spieltag | Saison 2016/17 | NOFV Oberliga-Süd

BSG Chemie Leipzig

Geh zum Fußball in Deiner Stadt!

1,- € | Nr. 139 | 10. Jg | www.wismutgera.de

Was mir am Herzen liegt!

In wenigen Augenblicken wird das traditionsreiche Spiel gegen Chemie Leipzig angepfiffen!
Wie geht es danach mit unserer Wismut weiter?
Leider wird das SdF noch einmal den gesamten Oktober gesperrt! Unser Punktspiel gegen Plauen mussten wir deshalb noch einmal drehen und unser Heimrecht abgeben! Das Duell gegen Schott Jena werden wir auf dem Post sportplatz durchführen! Noch einmal unser Heimrecht zu tauschen ist unserer Mannschaft einfach nicht zuzumuten! Die bisherige Konstellation mit den gedrehten Heimspielen und den sehr gewöhnungsbedürftigen Trainingsbedingungen nötigt uns als Vorstand von unserer Elf höchsten Respekt ab!

Nach jetzigem Stand soll Ende Oktober das Mehrzweckgebäude am Steg fertig werden. Der Umzug unserer Geschäftsstelle könnte vollzogen werden und die 1. Männermannschaft könnte bis zum Beginn der Außenarbeiten im neuen Jahr am Steg trainieren! Unser Ziel ist es, dass letzte Heimspiel der Saison 2016/2017 im Juni, umrahmt von einem kleinen Vereinsfest in unseren Stadion am Steg endlich auszutragen! Hoffen wir auf ein gutes Gelingen. Für heute wünsche ich uns viel Spaß, gute Stimmung und ein faires Spiel!!!

Frank Neuhaus
2. Vorsitzender

Umbau des Mehrzweckgebäudes am Steg (Rückansicht)

Umbau des Mehrzweckgebäudes am Steg (Frontansicht)

Umbau des Mehrzweckgebäudes am Steg (seitliche Ansicht)

BSG Chemie Leipzig

Gegründet: August 1950
(Umwandlung der ZSG Industrie Leipzig/Abteilung Leutzsch in BSG Chemie)
Vereinsfarben: Grün-Weiß
Trainer: Dietmar Demuth
Ort: Leutzsch (Leipzig)
Stadion: Alfred-Kunze-Sportpark
Saison 2015/16: Sachsenmeister mit 60 Punkten und 68:30 Toren

Mannschaftsbild des BSG Chemie Leipzig

Mit der BSG Chemie Leipzig erwarten wir einen Verein mit einer interessanten Geschichte. Vordergründig stehen natürlich die DDR-Meisterschaften 1951 und 1964, aber auch die FDGB-Pokalsiege 1957 (als SC Lokomotive) und 1966.

Nach der Wende machte der FC Sachsen Leipzig (Fusion zwischen der BSG Chemie und der BSG Chemie Böhlen) eher durch finanzielle Schwierigkeiten auf sich aufmerksam als durch sportliche Erfolge, auch wenn diese mit vier Pokalsiegen in Sachsen oder guten Spielzeiten in der Regionalliga (damals 3.Liga) nicht ganz ausblieben.

Am 16 Juli 1997 wurde die BSG (Ballsportfördergemeinschaft) Chemie Leipzig von Fanseite aus gegründet, diese sollte die Tradition schützen und den Nachwuchs des FC Sachsen unterstützen. 2004 wurde die Vereinssatzung geändert, um im Falle einer finanziellen Schieflage des FC Sachsen einzuspringen und den Leutzscher Fußball nicht untergehen zu lassen. Gleichzeitig wurde sich in Ballsportgemeinschaft umbenannt. Ein Vereinsleitbild wurde verfasst. Dieses nahmen sich viele Fans in der Saison 2008/09 an und bildeten eine Herrenmannschaft unter BSG Chemie Leipzig in der 3.Kreisklasse. Das Vereinsleitbild der BSG Chemie trat ein, dass der FC Sachsen „den wertebasierten Weg verlässt“. Am 30.06.2011 stellte der FC Sachsen Leipzig den Spielbetrieb ein und wurde nach Beendigung des Insolvenzverfahrens aus dem Vereinsregister gestrichen. Außerdem wurde am 12.08.2011 beschlossen, die BSG Chemie wieder in Betriebssportgemeinschaft umzubenennen.

Chemie arbeitete sich währenddessen nach oben, auch mit einer Übernahme des Spielrechts vom VfK Blau-Weiß Leipzig, das die Chemiker in die Sachsenliga brachte, um dann in der vergangenen Saison die Meisterschaft klarzumachen und in die Oberliga aufzusteigen. Und in diese ist Chemie mit drei Siegen (SSV Markranstädt, VfL Halle 96 und FSV Barleben 1911) und nur einer Niederlage beim Bischofswerdaer FV (0:1) sehr erfolgreich gestartet. Platz 4 mit 9 Punkten und 8:2 Toren kann sich durchaus sehen lassen. Am vergangenen Samstag gewann Chemie im heimischen Alfred-Kunze-Sportpark vor 680 Zuschauern gegen den FSV Barleben mit 4:1. Torschützen waren Nicolas Ludwig (2), Tim Bunge und Daniel Heinze. Bunge vom SSV Markranstädt gehört zu den 5 Neuzugängen die Chemie gemeldet hat. Außerdem kamen Nico Becker vom 1.FC Magdeburg U19, Florian Schmidt (FSV 63 Luckenwalde), Alexander Bury (VfL Halle) und Bao Nguyen von der U19 des ZFC Meuselwitz. Bester Torschütze bei Chemie ist nach 4 Spielen Andy Müller mit 3 Toren, er hat mit seinen 35 Jahren, Regionalligaerfahrung beim 1.FC Magdeburg und VFC Plauen vorzuweisen. Das letzte Pflichtspiel zwischen beiden Vereinen gab es am 04.05.1994, an einem Mittwoch vor 300 Zuschauern. Das Spiel endete 3:3. Die Torschützen für den damaligen 1.SV Gera waren Hohlfeld, Ullrich und Palke. Der FC Sachsen stieg damals in die neugebildete Regionalliga (3.Liga) auf, wir blieben dann in der viertklassigen Oberliga. Am 26.07.2015 gab es ein Testspiel im Stadion der Freundschaft. Vor 600 Zuschauern gewann Wismut mit 1:0, Torschütze war David Himmer. Selbstverständlich kann an das Ergebnis heute angeknüpft werden.

Interview mit Chris Söllner

Dieses Mal musste sich unser jüngster Spieler, Chris Söllner aus dem Team, unseren Fragen stellen. Zum Thema: Von der Wismut zur Wismut!

Hallo Chris, wie fing dein fußballerischer Weg an?

„Mein Weg fing mit 5 Jahren beim SV Affalter an, dort gründete mein Vater Uwe Söllner eine eigene Jugendmannschaft. Mit 7 Jahren wechselte ich zum FC Erzgebirge Aue, wo ich alle Jugendmannschaften durchlief. In dieser Zeit habe ich auch in allen Auswahlmannschaften gespielt. Von Kreis-bis hin zur Landesauswahl Sachsen, wo regelmäßig Turniere aller Bundesländer stattfanden."

Warum bist du zur BSG Wismut Gera gewechselt?

„Nach dem Abstieg der A-Jugend von Aue aus der Regionalliga in die Landesliga, war mir klar, dass mein Weg nach so vielen Jahren bei Aue vorbei sein wird.Zu diesem Zeitpunkt bekam ich einen Anruf von meinem Berater, das Gera Interesse an mir hat. Für mich klang es sofort nach einer großen Chance mich im Männerbereich zu beweisen und fußballerisch weiter zu entwickeln. Nach einem sehr guten Gespräch mit Eltern, Trainer und Berater war ich mir zu 100% sicher zu Wismut Gera zu wechseln."

Wie kommst du als eigentlich noch A-Jugend Spieler in einer Oberliga-Mannschaft zurecht?

„ Die neu formierte Mannschaft hat mich sehr gut aufgenommen und es macht viel Spaß täglich mit den Jungs zu trainieren. Durch erfahrene Mitspieler lerne ich ständig dazu. Klar fällt mir manches noch schwer, aber ich werde hart an mir arbeiten. Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut."

Welchen Vergleich würdest du persönlich zwischen A-Junioren und einer Männermannschaft ziehen?

„ Es ist ein sehr großer Sprung den man nicht einfach mal so im vorbei gehen meistert. 2 Sachen sind mir sofort aufgefallen, das Tempo ist um einiges höher und die Härte im Zweikampf."

Interview mit Dennis Blaser

Auch Dennis Blaser, einer unserer letzten Neuverpflichtungen, musste sich unter der Woche unseren Fragen stellen.

Dennis, auch dich fragen wir zu Beginn Erstmal wo dein Fußballerischer Weg begann und in welchen weiteren Vereinen du gespielt hast ?

„Mit 3 Jahren begann ich das Fußballspielen beim TSV Meckenbeuren, da mein Vater dort gespielt hat und da wir dort wohnten lag es nahe, dass meine 2 Brüder und ich dort anfangen Fußball zu spielen. Dann ging es zum VfB Friedrichshafen und FV Ravensburg. Danach 2 Jahre zum VfB Stuttgart und 2 Jahre zum FC Augsburg. Anschließend spielte ich 1 Jahr in Pfullendorf in der Oberliga Württemberg."

Was war deiner Meinung nach dein größter Erfolg in deinem noch so jungen Alter?

„Mein größter Erfolg war mit Sicherheit der Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der U17, wo wir in Berlin gegen die U17 von Hertha BSC mit 1:0 gewannen. Mein Trainer war damals Thomas Schneider der heute Co-Trainer von Joachim Löw ist."

Wie ist es für dich so weit weg von zuhause Fußball zu spielen?

„Ich mach das ganze ja freiwillig. Mich zwingt dazu keiner. Man hat zwar ab und zu Sehnsucht seine Familie zu sehen aber dadurch, dass ich damals meine Familie mit 14 verließ und nach Stuttgart alleine zog, ist das nichts Neues mehr."

Du bist ja einer der letzten Neuzugänge gewesen, wie hast du dich bis jetzt hier eingelebt? Fühlst du dich wohl?

„Ja. Durch einen kurzen Aufenthalt bei der TSG Balingen und einigen Missverständnissen, ist der Wechsel zur Wismut erst sehr spät entstanden. Ich bin jetzt 3 Wochen beim Team und ich wurde sehr gut aufgenommen. Ich fühle mich sehr wohl und es macht Spaß hier Fußball zu spielen, bei einem Verein mit einer guten Tradition und guten Fans."

Wo liegen deine Stärken und wo deine Schwächen?

Meine Schwächen sind sicherlich noch mein schwacher Fuß und meine Feintechnik, woran man aber im Training immer arbeiten kann. Meine Stärken liegen vor dem Tor, im Kopfballspiel und das ich niemals aufgebe und 90 Minuten kämpfe."

Zum Ende kommend, was meinst du wie kannst du der Mannschaft helfen?

„Ich hoffe, dass ich im Laufe der Saison noch viele Tore schießen werde und dem Team so zu Punkten und Siegen verhelfen kann."

Unsere E1-Junioren

Seit August in diesem Jahr ist die BSG Wismut Gera der Nachwuchsspielgemeinschaft Gera beigetreten. Die Zusammenführung der E1-Junioren als gemischter Jahrgang aus dem Altersbereich 2006, 2007 und 2008 aus den Vereinen Eurotrink Kickers FCL, VFL 1990 Gera und der BSG Wismut Gera hat hervorragend funktioniert.

Mit einem Kader von 12 Kindern, bei dem mit zehn Jungs (u.a . den Zwillingen Niklas und Maurice Linz) und mit Lina Fiedler und Chenoa Luck auch zwei Mädchen mit am Start sind, startete die Mannschaft durchwachsen in die neue Spielzeit. Mit einer knappen Niederlage in Zeulenroda konnte man einen 0:4 Rückstand fast noch aufholen und verlor nur hauchdünn mit 3:4.

Gegen den Ligaprimus der letzten Kreisoberliga-Saison Meuselwitz verlor man klar mit 1:6. Im Kreispokal konnten die Jungs, die von Nico Engelstädter trainiert werden, mit einem 9:0 im vereinsinternen Duell gegen die 2. Mannschaft die nächste Runde erreichen. Unsere E1-Junioren spielen aktuell in der Kreisoberliga Ostthüringen und belegen derzeit den 3. Platz, worauf Eltern, Trainer und die natürlich auch die Kinder selbst sehr stolz sind. In der Kreisoberliga werden in dieser Saison insgesamt drei Halbserien gespielt. Selbst erklärtes Ziel der Mannschaft ist es, einen Nichtabstiegsplatz zu erreichen, die Mannschaft weiter zusammen zu führen und dafür zu sorgen, dass sich die Kinder sportlich wie persönlich positiv weiter entwickeln.

Spiel: E-Junioren
ZFC Meuselwitz gegen BSG Gera Wismut

Mannschaftsbild: E-Junioren BSG Wismut Gera

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

Wir planen und bauen Ihr Komplettbad!

m²
16,95

Wandfliese 'Genf'

Maße 30 x 60 cm, (Kartoninhalt 1,08 m² = 17,23)

22310101

INSTALLIEREN MONTIEREN BAUHAUS ZUM FESTPREIS

m²
14,95

Feinsteinzeug 'Saloon Silver'

Holzoptik, glasiert, Abrieb 4, passender Sockel 8,5 x 60 cm erhältlich, 30 x 60 cm, (Kartoninhalt 1,144 m² = 15,96)

20803270

Alle Angebote gültig bis 22.10.2016 solange Vorrat reicht.

BAUHAUS® 07548 Gera, Elsterdamm 5

BAUHAUS Fachcentren Berlin GmbH & Co. KG, Sitz: Nahmitzer Damm 26, 12277 Berlin

Wir sagen Danke!

Die BSG WISMUT GERA bedankt sich für die Unterstützung

ALPHA DSD SICHERHEITSDIENST
Tel.: 0173 / 41 90 799

BAUHAUS

MINERALQUELLE BAD BRAMBACHER

AUTOPARK LÄTSCH GmbH

BEK Autohaus Thüringen

RESTAURANT KNOSSOS

ENNO
Heiß- & Kaltgetränkeautomaten
Kaffeesysteme

Café Kanzler
Backstube & Café

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

Der Maler
Spezialist für Schönheit und Schutz

[buw]

HEISSER WOLF

Köstritzer

vodafone
Maik Wengerodt
Geschäftskundenvertrieb

Gebäude-Service Mundhaß GmbH
Meisterbetrieb

VIM

ERGO
Versicherungsbüro
André Fischer

City Bowling Gera
0365/ 77 33 746
Reichsstrasse 3

Zahnarzt
Dr. Albrecht Schneeweiß
Telefon 5 51 71

EURO MOBIL
RENT-A-CAR

RH

Energieeffizienz
in Thüringen

Fiedlers
Garten & Hobbyland
grün erleben

AFA
Autohaus Gera Nord

Louis-Diner
www.louis-diner.com

Initialberatung GERATRADE Energieberatung

ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTEN für Förderprogramme des Bundes

meierhof Elektrotechnik & Kommunikation

NEUKNOB Getränkefachhandel GmbH
Gewerbepark Keplerstraße 42-44 · 07549 Gera
Telefon: 0365 / 7 11 99 36

DRUCKHAUS GERA

geravital APOTHEKEN

Wolf ECHT GUTE WURST

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Malerservice-Team S.Taudte
Mit Farbe lacht das Leben

Sparkasse Gera-Greiz

Bäckerei-Konditorei Räke
Inhaber Ronny Räke
Untermhäuser Straße 50, 07548 Gera, Telefon 03 65 / 5 52 59 80
Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 07546 Gera, Telefon 03 65 / 4 20 88 53
meisterlich - handwerklich - traditionell

Herzum Tour's

SELGROS cash & carry

ONLINE-SHOP wir-liefern-getränke.de
PRIVAT · BETRIEB · BÜRO · PARTY

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT GLÜCK AUF

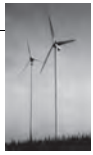
MEDIMAX
Einfach gut beraten.

DKV
Sylvia Gortat
Agenturpartnerin

COLORIDEA

Ingenieurbüro Just
Planung, Projektierung und Projektplanung für umweltschonende Energieanlagen

Dipl.-Ing. Hermann Just
Eisenberger Str. 21a
07613 Hartmannsdorf
E-Mail: h-just@t-online.de



Autohaus GÖßNER GMBH

MALERMEISTER Hasse

50 Jahre BSG-Fußball-Geschichte. Gänsehaut pur.

Legenden gefragt – Erinnerungen geweckt. Erinnerungen werden wach. Es war der 24.09.1966. Gera spielt in der höchsten Liga der DDR, der Oberliga. Erinnerungen, bei denen man noch heute Gänsehaut bekommt, denkt man an jenen 24.06.1966 zurück. Vor knapp 10.000 Zuschauern unterlagen unsere Jungs der BSG Chemie Leipzig im Leutzscher Georg-Schwarz-Sportpark damals mit 3:1. Fast auf den Tag genau vor 50 Jahren. Damals, 1966, war ein gewisser Alfred Kunze Trainer der Leutzscher. Noch zu dessen Lebzeiten wurde ihm ein Denkmal besonderer Art gesetzt. In Gedenken an seine großen Erfolge wurde 1992 der Georg-Schwarz-Sportpark in Alfred-Kunze-Sportpark umbenannt. Bis 2004 war das Stadion Spielstätte des FC Sachsen Leipzig, dem Nachfolgeverein der BSG Chemie.

Trainer unserer BSG in der Saison 1966/1967 war kein geringerer als Nationalspieler Manfred Kaiser. Und vielleicht erinnert sich mancher einer von Euch auch noch an Namen wie Dieter Kühne, Michael Strempel, Hilmar Feetz, Hans Mihalovics, Gerd-Reiner Milek oder Harald Krause, die seinerzeit für unsere Kumpels in der höchsten Spielklasse aufliefen. Und obwohl die Mannschaft den Klassenerhalt nicht schaffte, kamen durchschnittlich 7.500 Zuschauer zu den Spielen ins Stadion der Freundschaft. Zahlen, von denen wir heute nur träumen. Aber vielleicht ist unser kleiner Artikel Ansporn genug, den ein oder anderen, der etwas fußball-müde geworden ist, am kommenden Sonntag ins Stadion zu bewegen, um am 25.09.2016, nach fast genau 50 Jahren, dieses Jubiläum mit einer prächtigen Kulisse aus Leipziger und Geraer Fans für alle zu einem sportlichen und emotionalen Erlebnis und Höhepunkt im Geraer Fußball werden zu lassen. Mit den damaligen Wismut-Spielern Harald Krause, der sich noch genau erinnern kann, als ganz junger Kerl dabei gewesen zu sein und mit Hans Mihalovicz unterhielten wir uns letzte Woche über die Zeit vor genau 50 Jahren. „Ja, leider sind wir wieder abgestiegen, obwohl die Saison eigentlich gar nicht so schlecht begann.“ erzählt uns Hans Mihalovicz, Stammspieler der Wismut in den 60-er Jahren, und fährt fort: „Ein Unentschieden zum Auftakt gegen den FC Karl-Marx-Stadt und am zweiten oder dritten Spieltag zu Hause ein Sieg gegen die BSG Motor Zwickau. Ich glaube bis zum achten Spieltag standen wir sogar auf einem Nichtabstiegsplatz.“

Leicht verärgert berichtet er dann aber auch über genau das Spiel, welches uns heute am meisten interessiert.

Das Spiel vor genau 50 Jahren, das Spiel am 24.09.1966 bei der BSG Chemie Leipzig: „Beim Stand von 1:1

wurde uns vom Berliner Schiedsrichter ein glasklarer Strafstoß verweigert. Wer weiß, wie das Spiel und die Saison gelaufen wären, hätten wir in Leutzsch die Führung erzielt.“

Am Ende verloren die Kumpels mit 3:1. Die neue Wismut-Generation möchte es an diesem Wochenende besser

machen und wäre sicherlich höchst zufrieden, würde das Spiel abermals mit 3:1 enden. Dieses Mal für den Gastgeber Gera, versteht sich.

Auch Gerd-Reiner Milek, seinerzeit Verteidiger bei Wismut, erinnert sich noch gut: „Als Manndecker musste ich in Leipzig gegen Dieter Scherbarth spielen. Der war mit allen Wassern gewaschen. Er war äußerst bissig und hat es mir mit seiner robusten Art, mit Haken und Ösen, nicht leicht gemacht und war nur schwer zu stellen.“ Auf das Spiel am kommenden Sonntag angesprochen, wünscht er der BSG, deren Vorsitzender er von 1987 bis 1989 war, viel Erfolg, bedauert aber auch, dass das Aufeinandertreffen zwischen diesen beiden Traditionsvereinen mittlerweile nur noch in der fünften Liga ausgetragen wird. Sollte es sein Dienstplan zulassen (Gerd-Reiner Milek ist Mitglied des NOFV-Spielausschusses sowie Sicherheitsbeauftragter des Deutschen Fußballverbandes und in dieser Funktion fast Woche für Woche in den Stadien der Fußball-Bundesliga unterwegs) wird er den Weg ins Stadion der Freundschaft sicherlich finden und den Orange-Schwarzen die Daumen drücken.

Glück auf!

Spielszene aus dem Aufstiegsspiel gegen die BSG Chemie Leipzig (2.1). Hier bejubelt Posselt den Geraer Ausgleichstreffer durch einen direkt verwandelten Eckball von Kraus.

NOFV Oberliga Süd | Saison 2016/17 | Gesamttabelle

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV Merseburg 99	5	4	1	0	11:5	6	13
2	VfB Germania Halberstadt	5	3	2	0	11:3	9	11
3	FC Einheit Rudolstadt	5	3	2	0	7:0	7	11
4	BSG Chemie Leipzig	4	3	0	1	8:2	6	9
5	FC Carl Zeiss Jena II	5	3	0	2	6:9	-3	9
6	VFC Plauen	5	2	2	1	11:6	5	8
7	SV SCHOTT Jena	5	2	2	1	6:5	1	8
8	FC International Leipzig	4	2	1	1	8:4	4	7
9	Bischofswerdaer FV 08	5	2	1	2	5:6	-1	7
10	Brandenburger SC Süd 05	5	1	3	1	6:6	0	6
11	BSG Wismut Gera	5	1	3	1	6:6	0	6
12	FSV Barleben 1911	5	2	0	3	6:8	-2	6
13	TV Askania Bernburg	5	1	1	3	6:8	-2	4
14	SG Union Sandersdorf	5	1	0	4	4:8	-4	3
15	VfL Halle 96	5	0	0	5	2:13	-11	0
16	SSV Markranstädt	5	0	0	5	3:18	-15	0

BSG Wismut Gera | Torjäger

Pl.	Name	Verein	T
1.	Gehrmann, Max	BSG Wismut Gera	2
2.	Dos Santos, Raimison Draiton	BSG Wismut Gera	2
3.	Söllner, Chris	BSG Wismut Gera	1
4.	Müller, Frank	BSG Wismut Gera	1
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Online-Kontakt

www.wismutgera.de
www.facebook.com/wismutgera
twitter.com/wismutgera_de
info@wismutgera.de

Impressum

Herausgeber
BSG Wismut Gera e.V. (AG Öffentlichkeit)

Redakteure
Maik Wengerodt, Frank Neuhaus

Kontakt
info@wismutgera.de

Fotos
Beate Pauli

Druck
Druckhaus Gera GmbH
www.druckhaus-gera.de

Homepage
www.wismutgera.de

Punkt- und Pokalspiele der BSG Wismut Gera | Saison 2016/17

Spieltag	Datum		Ort	Gegner	Ergebnis
1. Spieltag	07.08.2016	14:00	A	Brandenburger SC Süd	1:1 (0:0)
2. Spieltag	13.08.2016	14:00	A	Union Sandersdorf	0:2 (0:0)
3. Spieltag	26.08.2016	18:00	A	FC Carl Zeiss Jena II	1:3 (0:1)
4. Spieltag	11.09.2016	14:00	H	FC Einheit Rudolstadt	0:0 (0:0)
5. Spieltag	17.09.2016	14:00	A	Askania Bernburg	2:2 (0:0)
6. Spieltag	25.09.2016	14:00	H	BSG Chemie Leipzig	-:-
7. Spieltag	02.10.2016	14:00	A	SV 1899 Merseburg	-:-
8. Spieltag	16.10.2016	14:00	A	VFC Plauen	-:-
9. Spieltag	23.10.2016	14:00	A	Germania Halberstadt	-:-
10. Spieltag	30.10.2016	13:30	H	SV SCHOTT Jena	-:-
11. Spieltag	05.11.2016	13:30	A	SSV Markranstädt	-:-
12. Spieltag	19.11.2016	13:30	H	Bischofswerdaer FV	-:-
13. Spieltag	26.11.2016	13:00	A	VfL Halle 96	-:-
14. Spieltag	04.12.2016	13:00	H	Inter Leipzig	-:-
15. Spieltag	10.12.2016	13:00	A	FSV Barleben	-:-
16. Spieltag	19.02.2017	13:00	H	Brandenburger SC Süd	-:-
17. Spieltag	26.02.2017	14:00	H	Union Sandersdorf	-:-
18. Spieltag	05.03.2017	14:00	H	FC Carl Zeiss Jena II	-:-
19. Spieltag	12.03.2017	14:00	A	FC Einheit Rudolstadt	-:-
20. Spieltag	19.03.2017	14:00	H	Askania Bernburg	-:-
21. Spieltag	02.04.2017	14:00	A	BSG Chemie Leipzig	-:-
22. Spieltag	09.04.2017	14:00	H	SV 1899 Merseburg	-:-
23. Spieltag	16.04.2017	14:00	A	VFC Plauen	-:-
24. Spieltag	23.04.2017	14:00	H	Germania Halberstadt	-:-
25. Spieltag	30.04.2017	14:00	A	SV SCHOTT Jena	-:-
26. Spieltag	07.05.2017	14:00	H	SSV Markranstädt	-:-
27. Spieltag	14.05.2017	14:00	A	Bischofswerdaer FV	-:-
28. Spieltag	21.05.2017	14:00	H	VfL Halle 96	-:-
29. Spieltag	28.05.2017	14:00	A	Inter Leipzig	-:-
30. Spieltag	04.06.2017	14:00	H	FSV Barleben	-:-

Nächstes Heimspiel am 30. Oktober ab 13.30 Uhr voraussichtlich auf dem Postsportplatz

BSG WISMUT GERA vs. SV SCHOTT JENA

BSG WISMUT GERA

www.wismutgera.de

Torwart:
1. Alexander Just
12. Kay Lange
25. Robert Winogrodzki

Abwehr:
23. Marcel Hartmann
16. Sebastain Dräger
24. Andreas Luk
5. Frank Müller
17. Kai Vitzthum
13. Stefan Raßmann
19. Dimitri Puhan
4. Yuriy Andriychenko

Mittelfeld:
10. Carsten Weis
15. Chris Söllner
7. Florian Schubert
14. Phillip Roy
26. Pedro Fagan
6. Lippold Steve
27. Raphael Börner

Angriff:
18. Tom Rietsch
9. Max Gehrmann
3. Dos Santos
20. Dennis Blaser

Trainer:
Carsten Hänsel

BSG Chemie Leipzig

www.chemie-leipzig.de

Torwart:
Markus Dölz 1.
Nico Becker 23.

Abwehr:
Stefan Karau 3.
Manuel Wajer 4.
Maximilian Heyse 18.
Florian Felke 7.
Marke Trogrlic 8.

Mittelfeld:
Alexander Bury 6.
Benjamin Schmidt 13.
Sven Schlüchtermann 31.
Bao Nguyen 5.
Nicolas Ludwig 17.
Florian Schmidt 27.
Tim Bunge 14.
Daniel Heinze 10.
Vicent Markus 24.

Angriff:
Andy Müller 9.
Tommy Kind 21.
Tim Tuchel 11.

Trainer:
Dietmar Demuth